



Lübeck, 21.08.2015

## Vorlage

Verantwortliche Bereiche:  
4.041.7 - Lübecker Museen

Bearbeitung: Birte Lipinski (E-Mail: birte.lipinski@luebeck.de Telefon: 122-4237)

## Angebot einer Geldspende der Possehl-Stiftung über 6.800,00 EUR (Buddenbrookhaus / Ausstellung: Bürger auf Abwegen)

### Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
01.09.2015	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
14.09.2015	Ausschuss für Kultur und Denkmalpflege	Öffentlich	zur Vorberatung
22.09.2015	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
24.09.2015	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

### **Beschlussvorschlag:**

Die von der Possehl-Stiftung angebotene Geldspende in Höhe von 6.800 € für die Ausstellung im Buddenbrookhaus „Bürger auf Abwegen. Thomas Mann und Theodor Storm“ wird angenommen.

### **Verfahren:**

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

Ergebnis:

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen  
gem. § 47 f GO ist erfolgt:  ja  
 Nein

Begründung:

Die Maßnahme ist:  neu  
 freiwillig  
 vorgeschrieben durch:

Finanzielle Auswirkungen:  Nein  
 Ja (Anlage 2)

### **Begründung:**

Für die Mehrfachspende gilt nach Abschnitt II. der Dienstanweisung zur Umsetzung von § 76 Abs. 4 GO: Leistet ein/e GeberIn in einem Haushaltsjahr mehrere Spenden, deren Gesamtwert die Wertgrenze für die Zuständigkeit als Einzelspende überschreitet, so entscheidet vom Zeitpunkt der Überschreitung der Wertgrenze das unter Zugrundelegung der Höhe des Gesamtwertes der Spenden zuständige Organ über die Annahme oder Vermittlung der Spenden.

Mit der Spende über 6.800,00 Euro erreicht die Spendensumme der Possehl-Stiftung im Jahr 2015 einen Gesamtwert von 976.650,00 Euro. Im Zuge des Mehrfachspendenverfahrens ist die Bürgerschaft nach der am 21.03.2013 von ihr beschlossenen Delegationsregelung für die Annahme dieser Einzelspende über 6.800,00 Euro zuständig.

Anlässlich des 50jährigen Bestehens der Deutschen Thomas Mann-Gesellschaft planen das Buddenbrookhaus und die Deutsche Thomas Mann-Gesellschaft gemeinsam mit der Theodor Storm-Gesellschaft und dem Storm-Haus in Husum ein besonderes Literaturprojekt: Eine große Ausstellung im Buddenbrookhaus (anschließend im Storm-Haus in Husum zu sehen) behandelt das Verhältnis der beiden norddeutschen Schriftsteller und ihrer literarischen Werke. Zwei Tagungen in Husum und Lübeck vertiefen das Thema. Eine solche Kooperation ist einmalig in der Geschichte der beiden literarischen Gesellschaften.

Gemäß der Spendenzusage der Possehl-Stiftung (s. Anlage) handelt es sich um eine Spende in Höhe von 10.000€ für das Gesamtprojekt. Sie wurde in einem gemeinsamen Antrag der beteiligten Institutionen eingeworben. Davon gehen 3.200€ an die Deutsche Thomas-Mann-Gesellschaft zur Durchführung der Jubiläumstagung. 6.800€ werden für die Ausstellung im Buddenbrookhaus verwendet.

Das Projekt ist nur mit der Förderung durch Spenden/Stiftungen realisierbar. Es wird neue wissenschaftliche Erkenntnisse hervorbringen und direkt den interessierten Besuchern zugänglich machen. Gleichzeitig fördert es in besonderem Maße die Beschäftigung mit zweien der berühmtesten Dichter Schleswig-Holsteins. Mit Thomas Mann und Theodor Storm stehen zwei Schriftsteller im Fokus, die sowohl eine breite Leserschaft (nicht nur) in der Region haben als auch immer wieder Schullektüre sind.

Wer nach Thomas Manns Beziehungen zu Storm fragt, hat es mit Grundkonstellationen im Werk beider Dichter und dem dichterischen Selbstverständnis zu tun. Diese Fragestellungen erfordern die Zusammenarbeit der beiden literarischen Gesellschaften. In der Ausstellung und den dazugehörigen Tagungen bündeln sich die Kenntnisse und Kompetenzen beider Seiten zu einem Projekt mit überregionaler Strahlkraft.

**Anlagen:**

- 1 Zuwendungsbescheid der Possehl-Stiftung
- 2 Finanzielle Auswirkungen konsumtiv

Senatorin Kathrin Weiher